



## Zuschauer

## Entschuldigt:

## Vorsitzender

Herr Andreas Hupke GRÜNE

## Mitglieder der Bezirksvertretung

Frau Dr. Birgitt Killersreiter GRÜNE  
Herr Jürgen Hufen SPD

## Ratsmitglieder mit beratender Stimme

Herr Jörg Frank GRÜNE  
Herr Karsten Kretschmer GRÜNE  
Frau Barbara Moritz GRÜNE  
Herr Stefan Peil GRÜNE  
Frau Elisabeth Thelen GRÜNE  
Herr Andreas Wolter GRÜNE  
Frau Birgit Gordes CDU  
Herr Winrich Granitzka CDU  
Herr Martin Börschel SPD  
Herr Ulrich Breite FDP  
Herr Volker Görzel FDP  
Herr Ralph Sterck FDP

Frau Dr. Börschel stellt die aktuellen Vorschläge zur Tagesordnung vor und fragt nach Anmerkungen und Einwendungen.

Herr Mevenkamp bittet, den TOP 5.7 zurückzustellen, da die Fachverwaltung hierzu einen vorherigen Ortstermin angeregt hat.

Frau Berscheid teilt mit, dass der von ihrer Fraktion initiierte Antrag zu TOP 5.9 inzwischen von allen Fraktionen mitgetragen würde und daher zum gemeinsamen Antrag würde.

## Tagesordnung

### I. Öffentlicher Teil

- 1 **Einwohnerfragestunde**
- 2 **Benennung von Bezirksvertretern/innen als Stimmzähler/innen**
- 3 **Anregungen und Beschwerden nach § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
  - 3.1 Bürgereingabe: Parken am Gereonsdriesch (02-1600-111/12)  
0398/2013

3.1.1 Parkerlaubnis in der Stichstrasse Gereonsdriesch an St.Gereon, Gem. Änderungsantrag CDU, Grüne, SPD, FDP  
AN/0626/2013

3.2 Bürgereingabe: Anregung für eine denkmalgerechte Sanierung des Totobrunnens und einer baldigen Inbetriebnahme, sowie eine Aufnahme in die Brunnenliste (02-1600-115/12)  
0452/2013

#### **4 Anfragen**

4.1 Anfragen aus früheren Sitzungen

4.1.1 Anfrage zur Erstellung des Zugangs zu den Gleisen 1 + 2 des Südbahnhofs von der Zülpicher Strasse, Anfrage FDP, \*\* Antwort s. TOP 10.17  
AN/1621/2012

4.1.2 Straßenunterhaltungsmaßnahmen Reichenspergerplatz und angrenzende Straßen, Anfrage SPD  
AN/1964/2012

4.1.3 Parksituation für Fahrräder und PKW in der Maria-Hilf-Str., Anfrage CDU  
AN/0346/2013

4.1.4 Standort für Glassammlung in Unterflur-Containern auf dem Gehweg am Gereonsdriesch/Gereonshof/Steinfeldergasse, Anfrage CDU, \*\* Antwort s. TOP 10.5  
AN/0352/2013

4.1.5 Poller am Eigelsteintor, Anfrage CDU, \*\* Antwort s. TOP 10.10  
AN/0353/2013

4.1.6 Toilettenwagen in der Altstadt bei Großevents, Anfrage FDP, \*\* Antwort s. TOP 10.15  
AN/0421/2013

4.1.7 Grillkohlebehälter Aachener Weiher und Volksgarten, Anfrage Die Linke, \*\* Antwort s. TOP 10.12  
AN/0424/2013

4.1.8 Tischtennisplatte Klingelpützpark, Anfrage Die Linke  
AN/0427/2013

4.1.9 Betonmast Hansaplatz, Anfrage Die Linke  
AN/0423/2013

- 4.1.10 Brunnen am Charles-de-Gaulle-Platz, Anfrage CDU  
AN/0509/2013
- 4.1.11 Umgestaltung Chlodwigplatz, Anfrage CDU, \*\* Antwort s. TOP 10.1  
AN/0510/2013
- 4.1.12 Parkcafé im Rheinpark, Anfrage CDU, \*\* Antwort s. TOP 10.4  
AN/0511/2013
- 4.2 Anfragen der Fraktionen zu dieser Sitzung
- 4.2.1 Qualitätssicherung Kindertagesstätten, Antwort s. TOP 10.16  
AN/0635/2013
- 4.2.2 Parken am Museum, Anfrage SPD  
AN/0661/2013
- 4.2.3 Gem. Dringlichkeitsanfrage Edelweißpiratenfest
- 4.3 Anfragen der Einzelvertreter zu dieser Sitzung
- 4.3.1 Füchse Hansplatz, Anfrage Die Linke  
AN/0700/2013
- 4.3.2 Platanen Weißenburgstrasse, Anfrage Die Linke  
AN/0702/2013
- 4.3.3 Bauzaun Hans - Böckler Platz, Anfrage Die Linke  
AN/0712/2013
- 5 Anträge gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen (Entscheidungsrechte)**
- 5.1 Vergabe von bezirksorientierten Mitteln, gem. Antrag aller Fraktionen  
AN/0655/2013
- 5.2 Stadtbahnzugänge zwischen Severinsbrücke und Chlodwigplatz, Gem. Antrag Grüne, CDU, FDP \*\*\* Stn. der Verwaltung s. TOP 10.13  
AN/0620/2013
- 5.3 Spielfläche Annostraße/Ingo-Kümmel-Platz , Antrag SPD  
AN/0657/2013
- 5.4 Beleuchtete Gewerbeschilder, Antrag Grüne  
AN/0656/2013

- 5.5 Rasengleis in der Justinianstraße, Antrag CDU  
AN/0619/2013
- 5.6 Anbringung eines Trixispiegels Richard-Wagner-Straße/Moltkestraße, Antrag SPD  
AN/0659/2013
- 5.7 Kreuzung Zülpicher Platz, Antrag CDU  
AN/0654/2013
- 5.8 Übergang Aachener Straße, Antrag SPD  
AN/0660/2013
- 5.9 Dringlichkeitsantrag Waidmarkt, alle Fraktionen
- 6 Anträge gemäß § 37 Absatz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen (Anhörungs- und Initiativrechte)**
- 7 Verwaltungsvorlagen**
- 7.1 Fleischmengergasse, Einmündung von der Cäcilienstraße  
0329/2013
- 7.2 Fortschreibung Nahverkehrsplan Köln;  
hier: Führung der Buslinien 106, 132 und 133, \*\*\* Umdruck zur Sitzung am  
25.04.13  
0989/2013
- 7.3 Genehmigung zur Durchführung von Veranstaltungen auf den zentralen Innenstadtplätzen für das 2. Halbjahr 2013  
1057/2013
- 7.4 Festlegung der Haltestellenstandorte für Fahrgastunterstände ab 01.01.2015  
(Prioritätenliste Fahrgastunterstände) \*\*\* Sammelumdruck v. 17.05.2013  
1556/2013
- 7.5 Freiraumplanerischer Wettbewerb Masterplan Innerer Grüngürtel und Erweiterung Eifelwall  
3625/2012
- 7.6 Mitteilung über eine Kostenerhöhung gemäß § 24 Abs. 2 GemHVO i.V.m. § 8 Ziffer 7 der Haushaltssatzung der Stadt Köln für das Haushaltsjahr 2013 bei der Finanzstelle 6901-1202-1-0230, Grunderneuerung Brücke Aachener Weiher. \*\*\* Sammelumdruck vom 22.05.2013  
0757/2013

- 7.7 Einbeziehung einer Planstraße in die Straße Im Weichserhof  
1713/2013
- 7.8 Bebauungsplan 67441/20  
Arbeitstitel: Vorhaben- und Erschließungsplan Tel-Aviv-Straße in Köln-  
Altstadt/Süd  
hier: Ergebnis der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung  
1596/2013
- 7.9 Namensgebung Verknüpfungshaltestelle am Heumarkt; Heumarkt bzw. Kapi-  
tol  
1444/2013
- 8 Mündliche Fragen an die Verwaltung**
- 8.1 „Bestefabbrunnens“ im Dau, Anfrage CDU
- 9 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters**
- 10 Mitteilungen der Verwaltung**
- 10.1 Beantwortung einer Anfrage des Fraktionsvorsitzenden Herrn Mevenkamp  
der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung 1, Köln-Innenstadt vom  
15.04.2013 betreffend die Umgestaltung Chlodwigplatz (AN/0510/2013)  
1473/2013
- 10.2 Gehwegabsenkung vor dem Historischen Rathaus  
1499/2013
- 10.3 Severinstraße, Prüfaufträge aus der 41. Sitzung des Rates vom 19.03.2013  
1567/2013
- 10.4 Anfrage über den Sachstand der Sanierung des Rheinparkcafés  
1600/2013
- 10.5 Standort für Glassammlung in Unterflur-Containern auf dem Gehweg am Ge-  
reonsdriesch/Gereonshof/Steinfeldergasse  
1711/2013
- 10.6 Einbau von Unterflurbehältern zur Glassammlung im Jahr 2013  
1714/2013

- 10.7 Rheinboulevard - Teilbereich II: Ufertreppe und Boulevard, Erhaltung der Baustraße  
Beschluss der Bezirksvertretung Innenstadt in der Sitzung vom 24.04.2013, TOP 7.8.1  
1730/2013
- 10.8 Übersicht über die wesentlichen Änderungen des Ladenöffnungsgesetzes in Nordrhein-Westfalen  
1644/2013
- 10.9 Jahresbericht 2011/2012 der Kölner Anti Spray Aktion, \*\*\* Sammelumdruck  
1657/2013
- 10.10 Poller am Eigelsteintor  
hier: Anfrage aus der Sitzung der Bezirksvertretung Innenstadt vom 14.03.2013, TOP 4.2.3  
1743/2013
- 10.11 Sicherheit bei Großveranstaltungen  
Bericht der Projektgruppe  
1765/2013
- 10.12 Kennzeichnung von Grillkohlebehältern  
1868/2013
- 10.13 Gemeinsamer Antrag der Fraktionen Bündnis90/die Grünen, CDU und FDP; Nord-Süd-Stadtbahn, Stadtbahnzugänge zwischen Severinsbrücke und Chlodwigplatz  
1849/2013
- 10.14 Gestaltung des Hermann-Josef-Platzes, Elogiusplatzes und Augustinerplatzes  
1564/2013
- 10.15 Toilettenwagen in der Kölner Altstadt im Rahmen von Großveranstaltungen  
Anfrage der FDP-Fraktion der Bezirksvertretung Innenstadt bezüglich der Aufstellungsorte für Toilettenwagen bei Großveranstaltungen im Altstadtbereich  
1846/2013
- 10.16 Qualitätssicherung Kindertagesstätten (AN/0635/2013)  
1896/2013
- 10.17 Anfrage zur Erstellung des Zugangs zu den Gleisen 1 + 2 des Südbahnhofs von der Zülpicher Straße  
1907/2013

## **II. Nichtöffentlicher Teil**

### **1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters**

### **2 Verwaltungsvorlagen**

- 2.1 Vorschlagsliste für Schöffinnen und Schöffen BV 1, Wahlperiode 1.1.2014 bis 31.12.2018  
1485/2013

### **3 Mitteilungen der Verwaltung**

- 3.1 Workshop zur Via Culturalis

### **4 Bericht aus den Beiräten**

- 4.1 Bericht aus dem Gestaltungsbeirat  
4.2 Bericht aus dem Kunstbeirat

### **5 Verschiedenes**



## **I. Öffentlicher Teil**

### **1 Einwohnerfragestunde**

### **2 Benennung von Bezirksvertretern/innen als Stimmzähler/innen**

Frau Dr. Börschel benennt als Stimmzähler Herrn Müller, Frau Wintner, Frau Tillesen.

### **3 Anregungen und Beschwerden nach § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

#### **3.1 Bürgereingabe: Parken am Gereonsdriesch (02-1600-111/12) 0398/2013**

#### **Beschluss:**

ersetzt durch gemeinsamen Änderungsantrag unter TOP 3.1.1.

#### **3.1.1 Parkerlaubnis in der Stichstrasse Gereonsdriesch an St.Gereon, Gem. Änderungsantrag CDU, Grüne, SPD, FDP AN/0626/2013**

#### **Beschluss:**

Die Verwaltung wird gebeten Folgendes umzusetzen:

Am Ende der Stichstrasse Gereonsdriesch wird in Höhe der Ein- und Ausfahrt zum Pfarrhaus St.Gereon der erste Längsparkplatz weggenommen. Ein Halteverbotschild ist zur Markierung aufzustellen. Des Weiteren wird gebeten, zwei Steinpoller auf den freizuhaltenden Parkplatz zu setzen.

Falls keine gleich gestalteten Steinpoller, wie zur Absperrung der Stichstraße schon verwendet, noch im Depot vorhanden sein sollten, sollen die äußeren schon vorhandenen Poller umgesetzt werden auf den frei zu haltenden Längsparkplatz.

Die verbleibenden Parkplätze bis zur Steinmauer des höher gelegenen Parkteilstücks werden in Schrägparkplätze umgewandelt und markiert. Die Stadtverwaltung wird gebeten darauf zu achten, dass die an den Parkplatz angrenzenden Baumscheiben im Park Gereonsdriesch nicht von parkenden Autos belastet oder befahren werden.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

### **3.2 Bürgereingabe: Anregung für eine denkmalgerechte Sanierung des Totto-Brunnens und einer baldigen Inbetriebnahme, sowie eine Aufnahme in die Brunnenliste (02-1600-115/12) 0452/2013**

Der Petent, Herr Pütz vom Rheinischen Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz erläutert seine Eingabe. Leider sei der Brunnen nicht in der im Internet veröffentlichten Brunnenliste enthalten, in die sich Sponsoren eintragen können.

Herr Dr. Höver nimmt stellvertretend für die Fachverwaltung, die heute nicht teilnehmen kann, Stellung. Das Amt für Landschaftspflege und Grünflächen bemühe sich sehr, die Zahl der Brunnen im Betrieb zu erhöhen. Ihr sei es in den vergangenen Jahren mit Hilfe von Sponsoren gelungen, derzeit 58 Brunnen zu betreiben. Der Tottobrunnen sei einer der bedeutenden Brunnenbauwerke, die auch nach Auffassung der Verwaltung erhaltenswert seien. Aufgrund des sehr hohen Sanierungs- und damit verbundenen Kostenaufwandes seien entsprechende Maßnahmen bisher jedoch noch nicht möglich gewesen.

Herr Graf verweist auf den Beschluss der Bezirksvertretung 1 vom 13.12.2012, mit dem die Verwaltung bereits aufgefordert worden sei, Sponsoren für die Sanierung des Brunnens zu finden. Er bedauert, dass dies offenbar noch nicht gelungen sei.

Herr Löwisch schlägt vor, den seinerzeitigen Beschluss um die Aufnahme des Brunnens in die öffentliche Brunnenliste zu ergänzen.

#### **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Innenstadt bedankt sich bei den Petenten für die Eingabe. Die Bezirksvertretung stimmt der Einschätzung des Rheinischen Vereins für Denkmalpflege zu, dass ein Sanierungsbedarf besteht.

Die Bezirksvertretung bekräftigt daher ihren Beschluss vom 13.12.2012: „Die Verwaltung wird beauftragt, für den in den 50iger Jahren errichteten "Lottobrunnen" im Theodor-Heuss-Park, der mittlerweile komplett sanierungsbedürftig und stillgelegt ist, einen Sponsor zu finden.“

Die Verwaltung wird gebeten, eine Aufnahme des Brunnens in die veröffentlichte Brunnenliste zu prüfen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

## **4 Anfragen**

### **4.1 Anfragen aus früheren Sitzungen**

#### **4.1.1 Anfrage zur Erstellung des Zugangs zu den Gleisen 1 + 2 des Südbahnhofs von der Zülpicher Strasse, Anfrage FDP, \*\* Antwort s. TOP 10.17 AN/1621/2012**

- 4.1.2 Straßenunterhaltungsmaßnahmen Reichenspergerplatz und angrenzende Straßen, Anfrage SPD  
AN/1964/2012**
- 4.1.3 Parksituation für Fahrräder und PKW in der Maria-Hilf-Str., Anfrage CDU  
AN/0346/2013**
- 4.1.4 Standort für Glassammlung in Unterflur-Containern auf dem Gehweg am Gereonsdriesch/Gereonshof/Steinfeldergasse, Anfrage CDU, \*\*  
Antwort s. TOP 10.5  
AN/0352/2013**
- 4.1.5 Poller am Eigelsteintor, Anfrage CDU, \*\* Antwort s. TOP 10.10  
AN/0353/2013**
- 4.1.6 Toilettenwagen in der Altstadt bei Großevents, Anfrage FDP, \*\* Antwort s. TOP 10.15  
AN/0421/2013**
- Frau Tillessen dankt der Verwaltung für die ausführliche Antwort. Es fehle jedoch noch die Antwort auf die Frage, wie viele der Toiletten denn tatsächlich bei Großveranstaltungen auch genutzt würden. Sie bittet hierzu noch um Nachtrag.
- 4.1.7 Grillkohlebehälter Aachener Weiher und Volksgarten, Anfrage Die Linke, \*\* Antwort s. TOP 10.12  
AN/0424/2013**
- 4.1.8 Tischtennisplatte Klingelpützpark, Anfrage Die Linke  
AN/0427/2013**
- 4.1.9 Betonmast Hansaplatz, Anfrage Die Linke  
AN/0423/2013**
- 4.1.10 Brunnen am Charles-de-Gaulle-Platz, Anfrage CDU  
AN/0509/2013**
- 4.1.11 Umgestaltung Chlodwigplatz, Anfrage CDU, \*\* Antwort s. TOP 10.1  
AN/0510/2013**

**4.1.12 Parkcafé im Rheinpark, Anfrage CDU, \*\* Antwort s. TOP 10.4  
AN/0511/2013**

**4.2 Anfragen der Fraktionen zu dieser Sitzung**

**4.2.1 Qualitätssicherung Kindertagesstätten, Antwort s. TOP 10.16  
AN/0635/2013**

Frau Dr. Reimers dankt der Verwaltung für die Beantwortung, die verdeutliche, dass die Problematik einer dringenden Überprüfung bedarf. Hier seien offenbar insbesondere die Landschaftsverbände als Aufsichtsbehörden und unabhängige Kontrollinstanzen gefragt, eine Qualitätssicherung in Kindertagesstätten herzustellen. Die Grüne-Fraktion in der Bezirksvertretung wird daher das Thema an die Ratsfraktion weitergeben.

**4.2.2 Parken am Museum, Anfrage SPD  
AN/0661/2013**

**4.2.3 Gem. Dringlichkeitsanfrage Edelweißpiratenfest**

**4.3 Anfragen der Einzelvertreter zu dieser Sitzung**

**4.3.1 Füchse Hansplatz, Anfrage Die Linke  
AN/0700/2013**

**4.3.2 Platanen Weißenburgstrasse, Anfrage Die Linke  
AN/0702/2013**

**4.3.3 Bauzaun Hans - Böckler Platz, Anfrage Die Linke  
AN/0712/2013**

**5 Anträge gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen (Entscheidungsrechte)**

**5.1 Vergabe von bezirksorientierten Mitteln, gem. Antrag aller Fraktionen  
AN/0655/2013**

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird gebeten, einen Teil der im Haushaltsjahr 2013 verfügbaren bezirksorientierten Mittel und Kulturmittel für den Stadtbezirk Innenstadt entsprechend der dem Antrag beigefügten Liste auszus zahlen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**5.2 Stadtbahnzugänge zwischen Severinsbrücke und Chlodwigplatz, Gem. Antrag Grüne, CDU, FDP \*\*\* Stn. der Verwaltung s. TOP 10.13 AN/0620/2013**

Aufgrund der vorliegenden schriftlichen Mitteilung der Verwaltung und nach kurzer Diskussion wird der Antrag von Herrn Mevenkamp wie folgt umformuliert.

**Beschluss:**

Bezugnehmend auf die Mitteilung der Verwaltung zu TOP 10.13 bittet die Bezirksvertretung 1 die Verwaltung, die Stadtbahnzugänge zwischen Severinsbrücke und Chlodwigplatz durch die KVB so gestalten zu lassen, dass die Treppenabgänge nicht als Müllablageplätze oder Toiletten missbraucht werden können und vor Vandalismus geschützt werden.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**5.3 Spielfläche Annostraße/Ingo-Kümmel-Platz , Antrag SPD AN/0657/2013**

Herr Reiferscheid erläutert den Antrag.

Herr Mevenkamp unterstützt den Antrag. Einen ähnlichen Antrag habe die CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung 1 bereits im August 2003 gestellt, leider ohne dass eine Verbesserung eingetreten sei.

Frau Klock erklärt, man habe die Prüfung bereits aufgenommen.

**Beschluss:**

Im Bereich von Annostraße/Ingo-Kümmel-Platz befindet sich eine in privatem Eigentum stehende Spielfläche, die völlig verwahrlost ist.

Deshalb bittet die Bezirksvertretung die Verwaltung, zu prüfen,

- ob von dieser Anlage – zum Beispiel wegen defekter Geräte – Gefahren für die Allgemeinheit ausgehen und daher der Eigentümer zur Instandsetzung verpflichtet werden kann
- und wie in Folge der Bestimmungen der Paragraphen 9 und 11 der Landesbauordnung – Herstellung, Instandhaltung und Betrieb von Spielflächen – der Eigentümer zu Instandsetzung und ordnungsgemäßem Betrieb der Anlage bewegt werden kann.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**5.4 Beleuchtete Gewerbeschilder, Antrag Grüne  
AN/0656/2013**

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird gebeten, mit dem zuständigen Unternehmen Kontakt aufzunehmen, um die beleuchteten Gewerbeschilder an Masten entlang der Rheinuferstraße, die für den Playboy-Club Werbung machen, sofort ersatzlos entfernen zu lassen.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich zugestimmt, gegen Herrn Jorris.

**5.5 Rasengleis in der Justinianstraße, Antrag CDU  
AN/0619/2013**

Herr Mevenkamp erläutert den Antrag der CDU.

Herr Höhn, KVB, erklärt, dass die Realisierung heutzutage technisch keine wesentlichen Probleme mehr darstellt, allerdings sei dies mit erheblichen Zusatzkosten verbunden. Derzeit plane die KVB die Realisierung zwischen Heumarkt und Neumarkt.

Herr Reiferscheid spricht sich angesichts der aktuellen Haushaltslage dafür aus, zunächst die Erfahrungen auf der Cäcilienstraße abzuwarten.

*(Nachtrag 7.6.13: Die KVB hat zwischenzeitlich mitgeteilt, dass die Mehrkosten ca. 1000 € je Meter Rasengleis betragen, dass heißt bei einer zweigleisigen Strecke von rd. 100m lägen sie bei ca. 200.000 €.)*

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird aufgefordert, in Zusammenarbeit mit den KVB in der Justinianstraße die Gleise als "Rasengleise" einzurichten.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich zugestimmt, gegen SPD und Herrn Jorris, bei Enthaltung der FDP.

**5.6 Anbringung eines Trixispiegels Richard-Wagner-Straße/Moltkestraße,  
Antrag SPD  
AN/0659/2013**

Frau Dr. Börschel erläutert den Antrag.

Herr Graf unterstützt den Antrag. Zur Erhöhung der Sicherheit der Fahrradfahrer sollte jedoch auch die Verlegung des Radverkehrs auf die Straße umgesetzt werden.

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird aufgefordert, wie von ihr selbst vorgeschlagen, an der Richard-Wagner-Straße/ Moltkestraße einen sog. Trixi-Spiegel zeitnah anzubringen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**5.7 Kreuzung Zülpicher Platz, Antrag CDU  
AN/0654/2013**

**Zurückgestellt wegen Ortstermin.**

**5.8 Übergang Aachener Straße, Antrag SPD  
AN/0660/2013**

Herr Reiferscheid erläutert den Antrag. Nach seiner Einschätzung sei kurzfristiger Handlungsbedarf gegeben, da die an den Gleisen inzwischen umgesetzten Maßnahmen nicht, wie von der Bezirksvertretung beabsichtigt, zu einer Verbesserung der Verkehrssicherheit beitragen.

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird aufgefordert, den von der Bezirksvertretung Innenstadt nach zahlreichen Abstimmung und Ortsterminen beschlossenen Überweg über die Aachener Straße auf der Höhe des Aachener Weihers zeitnah zu realisieren.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**5.9 Dringlichkeitsantrag Waidmarkt, alle Fraktionen**

Frau Dr. Reimers begründet die Dringlichkeit: Die Vorlage zu diesem ursprünglichen Änderungsantrag wurde zurückgezogen und erscheint auch bislang nicht auf der aktuellen Tagesordnung. Ein Beschluss in dieser Angelegenheit ist auf Grund der unmittelbar bevorstehenden Wiederherstellung der Oberfläche aber dringend notwendig.

**Beschluss:**

Der Verkehrsausschuss beauftragt die Verwaltung, die Umgestaltung des Knotenpunktes Blaubach/Waidmarkt auf der Grundlage des ersten Preisträgers des Wettbewerbs „Städtebauliche Entwicklung des Georgsviertels“ umzusetzen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**6 Anträge gemäß § 37 Absatz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen (Anhörungs- und Initiativrechte)**

**7 Verwaltungsvorlagen**

**7.1 Fleischmengergasse, Einmündung von der Cäcilienstraße  
0329/2013**

Herr Graf begrüßt grundsätzlich die Vorlage, da sie im Wesentlichen einem Antrag der Grünen entspreche. Er hält allerdings die geplante Mischverkehrsfläche für Fußgänger und Radfahrer hier für problematisch, da es sich hier um eine der höchstfrequentierten Fahrradrouten handelt. Er hält hier einen Ortstermin für sinnvoll.

Frau Tillessen kritisiert, dass der Bezirksvertretung für die Cäcilienstraße nun wieder eine Teilplanung vorgestellt werde. Sie halte es für wichtig, die großen Verkehrsknotenpunkte als Ganzes und im Kontext aller geplanten Maßnahmen zu betrachten.

Frau Dr. Börschel sagt zu, einen Ortstermin mit der Verwaltung zu vereinbaren, um diese Punkte zu berücksichtigen.

**Zurückgestellt wegen Ortstermin.**

**7.2 Fortschreibung Nahverkehrsplan Köln;  
hier: Führung der Buslinien 106, 132 und 133, \*\*\* Umdruck zur Sitzung  
am 25.04.13  
0989/2013**

Herr Dörkes erläutert die Vorlage der Verwaltung und nimmt zu den Beschlussänderungen der Bezirksvertretung 2 Stellung, aufgrund derer die Vorlage zur Wiedervorlage der Bezirksvertretung 1 vorliegt. Herr Höhn, KVB, erklärt ergänzend, dass aus Sicht der KVB die vorgeschlagenen Änderungen des Buslinienverkehrs angesichts der bestehenden und künftig weiter ausgebauten guten Stadtbahnverbindung nicht erforderlich seien. Eine Verlängerung der Buslinie 106 als Parallelverbindung zwischen Heumarkt und Neumarkt halte er nicht für empfehlenswert.

Herr Schenk sieht bei diesem Vorschlag der Verlängerung der Buslinie auch die Gefahr einer erhöhten Staubildung und plädiert daher für den Verwaltungsvorschlag.

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung 1 empfiehlt folgende Beschlussfassung:

Der Verkehrsausschuss beschließt, mit Verlängerung der Linie 5 bis Heumarkt im Dezember 2013 folgende Änderungen im Busnetz umzusetzen:



- Die Buslinie 132 wird von Meschenich kommend ab Heumarkt über die Rheinuferstraße zum Breslauer Platz geführt.
- Die Buslinie 133 wird von Zollstock kommend ab Chlodwigplatz den Linienweg der bisherigen Linie 106 übernehmen und über die Rheinuferstraße und den Heumarkt zum Breslauer Platz geführt.
- Die Buslinie 106 wird von Marienburg kommend ab Chlodwigplatz den Linienweg der bisherigen Linie 133 durch die Südstadt übernehmen und am Heumarkt enden.

Der Verkehrsausschuss beauftragt die Verwaltung gleichzeitig mit der Aufnahme der sich aus der Inbetriebnahme ergebenden wirtschaftlichen Konsequenzen in die Betrauungsregelung vom 15.12.2005/24.06.2008. Die Anpassung der Finanzierungsbausteine und der entsprechenden Parameter erfolgt mit dem Monat der Inbetriebnahme des neuen Angebots.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**7.3 Genehmigung zur Durchführung von Veranstaltungen auf den zentralen Innenstadtplätzen für das 2. Halbjahr 2013  
1057/2013**

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt,

1. den zentralen Innenstadtplatz Neumarkt für die Durchführung
  - des Festivals zur GamesCom vom 23.08. – 25.08.2013 (incl. Auf- und Abbauzeiten 19.08. – 28.08.2013)
  - des Antikmarktes vom 31.08. – 01.09.2013 (incl. Auf- und Abbauzeiten 30.08. – 02.09.2013)
  - der Ausstellung „Große Freiheit – liebe.lust.leben.“ vom 04.11. – 10.11.2013 (incl. Auf- und Abbau 02.11. – 11.11.2013)
2. den zentralen Innenstadtplatz Rudolfplatz für die Durchführung
  - des Antikmarktes vom 19.07. – 21.07.2013 (incl. Auf- und Abbauzeiten 18.07. – 22.07.2013)
  - des Festivals zur GamesCom vom 23.08. – 25.08.2013 (incl. Auf- und Abbauzeiten 19.08. – 28.08.2013)

den jeweiligen Veranstaltern zur Verfügung zu stellen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt, bei Enthaltung Frau Nauwerk.

**7.4 Festlegung der Haltestellenstandorte für Fahrgastunterstände ab 01.01.2015 (Prioritätenliste Fahrgastunterstände) \*\*\* Sammelumdruck v. 17.05.2013  
1556/2013**

Herr Dörkes erläutert die Vorlage der Verwaltung. Aufgrund der Neuvergabe müssten ab 01.01.2015 alle Fahrgastunterstände (FGU) abgebaut werden, so dass eine komplette Neubewertung aller Haltestellenstandorte möglich ist. Diese werde anhand der in der Vorlage genannten Kriterien durchgeführt.

Frau Dr. Reimers spricht sich dafür aus, zu prüfen, ob die bestehenden FGU nicht doch von der Stadt übernommen werden könnten, um eine Ressourcenverschwendung zu vermeiden. In dem neuen Betreibervertrag sollte außerdem eine Klausel eingebracht werden, die nach Ablauf der Vertragsdauer einen Eigentumsübergang der FGU zur Stadt ermöglicht.

Herr Höhn, KVB, erklärt dazu, dass Inhalt der Vertragsverhandlungen auch ein Vorkaufsrecht der Stadt für die FGU sein wird. Eine Übernahme der bisherigen FGU sei bis auf zwei Ausnahmen nicht möglich, da dies im Vertrag nicht vereinbart sei und der bisherige Eigentümer nicht bereit sei, die FGU an die Stadt zu verkaufen.

Auf Nachfrage von Herrn Reiferscheid erklärt Herr Dörkes, dass ein bestimmtes Reservekontingent Inhalt des neuen Vertrages sei, um bei zusätzlichem Bedarf an FGU reagieren zu können.

#### **Beschluss:**

1. Der Verkehrsausschuss beschließt die Prioritätenliste Fahrgastunterstände im Rahmen des neuen Werbenutzungsvertrags gemäß Anlage 1 und 2 und beauftragt die Verwaltung, darauf hinzuwirken, dass an den genannten Haltestellen im ersten Halbjahr 2015 von dem neuen Konzessionär Fahrgastunterstände in der jeweils aufgeführten Anzahl errichtet werden.
2. Die Bezirksvertretungen nehmen die Prioritätenliste zur Kenntnis und erteilen mit ihren jeweiligen Beschlüssen die Zustimmung gem. § 2 Abs. 1 Ziffer 6.10 Zuständigkeitsordnung zur Aufstellung der Fahrgastunterstände an den in der Prioritätenliste aufgeführten Standorten in ihrem Stadtbezirk.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

#### **7.5 Freiraumplanerischer Wettbewerb Masterplan Innerer Grüngürtel und Erweiterung Eifelwall 3625/2012**

Frau Dr. Reimers schlägt eine Ergänzung des Beschlusstextes um folgende Ziffer 5 vor:

5. gibt allen Wettbewerbern mit zur Aufgabe: eine messbare Verbesserung des Stadtklimas, zum Beispiel durch Erhalt der Anzahl, respektive Vergrößerung der Anzahl der Bäume.

Frau Dr. Börschel lässt über diesen **Änderungsantrag** abstimmen.

**Abstimmungsergebnis:** Mehrheitlich zugestimmt gegen Herrn Jorris, bei Enthaltung Herr Schenk.

Es folgt die Abstimmung über den so geänderten Beschlussvorschlag.

### **Ergänzter Beschluss:**

Die Bezirksvertretung 1 empfiehlt folgende Beschlussfassung:

Der Ausschuss für Umwelt und Grün

1. nimmt die freiraumplanerischen und städtebaulichen Zielsetzungen sowie das Verfahren zum "Freiraumplanerischen Wettbewerb Erweiterung südwestlicher Innerer Grüngürtel" zur Kenntnis und beschließt diese als Grundlage für das Verfahren und die Auslobung des Wettbewerbes;
2. beschließt die Übernahme der in Anlage 2 unter a) aufgeführten Ergebnisse aus dem ersten Bürgerbeteiligungsmodul als Anregungen in den Wettbewerb - soweit für das aktuell veränderte Wettbewerbsgebiet relevant - und nimmt die darüber hinausgehenden Anregungen unter b) zur Kenntnis;
3. benennt vier Sachpreisrichter/innen und vier Stellvertreter/innen für das Preisgericht;
4. beschließt, dass die Bezirksbürgermeister/innen Innenstadt und Lindenthal (oder deren Stellvertreter/innen) als Sachpreisrichter am Preisgericht mit je einer/m Stellvertreter/in teilnehmen.
5. **gibt allen Wettbewerbern mit zur Aufgabe: eine messbare Verbesserung des Stadtklimas, zum Beispiel durch Erhalt der Anzahl, respektive Vergrößerung der Anzahl der Bäume.**

Aus dem Haushaltsjahr 2012 stehen für diese Maßnahme im Teilergebnisplan 0901 Stadtplanung, in Teilplanzeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, Aufwandsermächtigungen in Höhe von 170.000 € zur Verfügung, die bei positivem Beschluss der Maßnahme in das Hj. 2013 übertragen werden. Die Bestimmungen der vorläufigen Haushaltsführung gem. § 82 GO NRW sind erfüllt. Ein Antrag auf Förderung durch Städtebaufördermittel wird kurzfristig bei der Bezirksregierung eingereicht.

### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

### **7.6 Mitteilung über eine Kostenerhöhung gemäß § 24 Abs. 2 GemHVO i.V.m. § 8 Ziffer 7 der Haushaltssatzung der Stadt Köln für das Haushaltsjahr 2013 bei der Finanzstelle 6901-1202-1-0230, Grunderneuerung Brücke Aachener Weiher. \*\*\* Sammelumdruck vom 22.05.2013 0757/2013**

Frau Dr. Börschel erklärt, dass die SPD-Fraktion es für sehr wichtig halte, dass die möglichen Regressansprüche gegen die bisherige Firma vollständig geltend gemacht werden.

### **Beschluss:**

Der Rat nimmt die Kostenerhöhung für den „Neubau der Brücke Aachener Weiher“ um 181.728,52 € brutto auf eine Gesamtsumme von 385.923,70 € brutto zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung mit der Fortführung der Baumaßnahme.

Die erforderlichen Mittel zur Fortführung und Abschluss der Maßnahme stehen im Teilfinanzplan 1202; Brücken, Tunnel, Stadtbahn, ÖPNV; Zeile 8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen -, bei Finanzstelle 6901-1202-1-0230, Grunderneuerung Brücke Aachener Weiher, Hj. 2013, zur Verfügung.

Der Verkehrsausschuss verzichtet auf Wiedervorlage, wenn die Bezirksvertretung Innenstadt der Vorlage uneingeschränkt zustimmt.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**7.7 Einbeziehung einer Planstraße in die Straße Im Weichserhof  
1713/2013**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Innenstadt beschließt, die Verlängerung der Straße Im Weichserhof zwischen Katharinengraben und Mechtildisstraße einzubeziehen in

**Im Weichserhof.**

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**7.8 Bebauungsplan 67441/20  
Arbeitstitel: Vorhaben- und Erschließungsplan Tel-Aviv-Straße in Köln-  
Altstadt/Süd  
hier: Ergebnis der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung  
1596/2013**

Frau Dr. Reimers erklärt, dass sie der Vorlage nicht zustimme, da sie weiterhin für den Erhalt der Grünfläche eintrete.

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Innenstadt nimmt die Niederschrift über die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung zur Bauleitplanung "VEP Tel-Aviv-Straße" in Köln-Altstadt/Süd und die zu der Bürgerbeteiligung eingegangenen schriftlichen Stellungnahmen zur Kenntnis und stimmt dem Planungskonzept zu, das Grundlage für die weitere Bearbeitung des Bebauungsplan-Entwurfes sein soll.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich zugestimmt, gegen Frau Dr. Reimers.

## **7.9 Namensgebung Verknüpfungshaltestelle am Heumarkt; Heumarkt bzw. Kapitel 1444/2013**

Herr Grimsehl erläutert die Vorlage der Verwaltung.

Herr Graf spricht sich für eine zeitgemäße Namensgebung aus und plädiert für eine Kombination mit der Hohe Straße.

Herr Mevenkamp plädiert für einen historischen Bezug und daher für die Benennung „Heumarkt / Kapitel“.

Herr Deutsch hält es ebenfalls für wichtig, die historischen Beziehungen und örtlichen Zusammenhänge deutlich zu machen und favorisiert daher den Zusatz „Kapitol“.

Herr Reiferscheid spricht sich für eine Beibehaltung des bisherigen Namens „Heumarkt“ ohne Zusatz aus.

Frau Dr. Börschel lässt über die verschiedenen Anregungen zur Benennung der neuen Verknüpfungshaltestelle am Heumarkt abstimmen:

### **1. Beschlussvorschlag** (Vorschlag Herr Graf): „Heumarkt / Hohe Straße“

**Abstimmungsergebnis:** Mehrheitlich abgelehnt gegen Grüne, bei Enthaltung Herr Löwisch

### **2. Beschlussvorschlag** (Verwaltungsvorschlag): „Heumarkt / Kapitel“

**Abstimmungsergebnis:** Mehrheitlich abgelehnt gegen CDU, FDP, Herr Jorris

### 3. Beschlussvorschlag (Alternative 2 des Verwaltungsvorschlags):

#### **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung 1 spricht sich für folgenden Beschluss aus:

#### **Alternative 2:**

Der Rat beschließt, die neue Verknüpfungshaltestelle am Heumarkt „Heumarkt“ zu benennen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich zugestimmt gegen die CDU und Herrn Jorris, bei Enthaltung der FDP.

## **8 Mündliche Fragen an die Verwaltung**

### **8.1 „Bestefabbrunnens“ im Dau, Anfrage CDU**

Die CDU-Fraktion in der BV 1 fragt die Verwaltung:

- 1) Wer ist Eigentümer des „Bestefabrunnens“ im Dau?
- 2) Warum wurde er wann versiegelt?
- 3) Unter welchen Bedingungen und zu welchen Kosten wäre eine kurzfristige Wiederinbetriebnahme des Brunnens möglich?

## **9 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters**

Frau Dr. Börschel teilt mit, dass sie mit der KVB Kontakt aufgenommen habe, da die Bezirksvertretung 1 nicht zur Einweihung der Überführung Perlengraben eingeladen worden sei. Die KVB habe sich dafür entschuldigt, dies sei ein Versehen gewesen und „man gelobe Besserung.“

## **10 Mitteilungen der Verwaltung**

### **10.1 Beantwortung einer Anfrage des Fraktionsvorsitzenden Herrn Mevenkamp der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung 1, Köln-Innenstadt vom 15.04.2013 betreffend die Umgestaltung Chlodwigplatz (AN/0510/2013) 1473/2013**

Frau Hallstein informiert, dass die Beschlussvorlage zum Planungsbeschluss der Bezirksvertretung 1 und dem Verkehrsausschuss im Juli 2013 vorgelegt werden.

### **10.2 Gehwegabsenkung vor dem Historischen Rathaus 1499/2013**

### **10.3 Severinstraße, Prüfaufträge aus der 41. Sitzung des Rates vom 19.03.2013 1567/2013**

### **10.4 Anfrage über den Sachstand der Sanierung des Rheinparkcafés 1600/2013**

Herr Müller weist darauf hin, dass die Bezirksvertretung bereits im Februar 2011 durch Beschluss die Verwaltung aufgefordert habe, unverzüglich die nötigen Bestandssicherungsmaßnahmen am Parkcafé im Rheinpark durchzuführen. Insofern entspreche der letzte Satz der Mitteilung nicht der Beschlusslage.

Herr Schenk bittet zu der Mitteilung um ergänzende Information, welcher Betrag von den angegebenen 160.000 Euro inzwischen ausgegeben worden sei.

### **10.5 Standort für Glassammlung in Unterflur-Containern auf dem Gehweg am Gereonsdriesch/Gereonshof/Steinfeldergasse 1711/2013**

- 10.6 Einbau von Unterflurbehältern zur Glassammlung im Jahr 2013  
1714/2013**
  
- 10.7 Rheinboulevard - Teilbereich II: Ufertreppe und Boulevard, Erhaltung  
der Baustraße  
Beschluss der Bezirksvertretung Innenstadt in der Sitzung vom  
24.04.2013, TOP 7.8.1  
1730/2013**
  
- 10.8 Übersicht über die wesentlichen Änderungen des Ladenöffnungsgeset-  
zes in Nordrhein-Westfalen  
1644/2013**
  
- 10.9 Jahresbericht 2011/2012 der Kölner Anti Spray Aktion, \*\*\* Samme-  
lumdruck  
1657/2013**
  
- 10.10 Poller am Eigelsteintor  
hier: Anfrage aus der Sitzung der Bezirksvertretung Innenstadt vom  
14.03.2013, TOP 4.2.3  
1743/2013**
  
- 10.11 Sicherheit bei Großveranstaltungen  
Bericht der Projektgruppe  
1765/2013**
  
- 10.12 Kennzeichnung von Grillkohlebehältern  
1868/2013**
  
- 10.13 Gemeinsamer Antrag der Fraktionen Bündnis90/die Grünen, CDU und  
FDP;  
Nord-Süd-Stadtbahn, Stadtbahnzugänge zwischen Severinsbrücke und  
Chlodwigplatz  
1849/2013**
  
- 10.14 Gestaltung des Hermann-Josef-Platzes, Elogiusplatzes und Augusti-  
nerplatzes  
1564/2013**

- 10.15 Toilettenwagen in der Kölner Altstadt im Rahmen von Großveranstaltungen**  
**Anfrage der FDP-Fraktion der Bezirksvertretung Innenstadt bezüglich der Aufstellungsorte für Toilettenwagen bei Großveranstaltungen im Altstadtbereich**  
**1846/2013**
- 10.16 Qualitätssicherung Kindertagesstätten (AN/0635/2013)**  
**1896/2013**
- 10.17 Anfrage zur Erstellung des Zugangs zu den Gleisen 1 + 2 des Südbahnhofs von der Zülpicher Straße**  
**1907/2013**

**Neu: 10.18 Workshop zur Via Culturalis**

Frau Hallstein informiert über die Planungen zur Einrichtung eines Workshop-Verfahrens zur Via Culturalis, für das Kosten von 96.000 Euro veranschlagt werden, die zur Hälfte mit Zuschüssen vom Land gedeckt werden sollen. Es sei außerdem mit Folgekosten von circa 60.000 Euro zu rechnen für kurzfristig umzusetzende Maßnahmen. Für die Sicherung der Zuschüsse sei es erforderlich, die Vorlage spätestens am 18.6.2013 dem Rat vorzulegen. Da eine entsprechende Beschlussvorlage nicht mehr fristgerecht eingebracht werden konnte, werde in den nächsten Tagen eine Dringlichkeitsvorlage erstellt.

Hinweis der Geschäftsführung:

*Diese mündliche Mitteilung wurde von der Verwaltung irrtümlich erst im nichtöffentlichen Teil der Sitzung vorgetragen. Die Vorsitzende Frau Dr. Börschel legt aber Wert darauf, dass die Inhalte der Öffentlichkeit zugänglich sind. Daher wurde dieser Tagesordnungspunkt nachträglich eingefügt.*

Gez. Dr. Börschel  
Vorsitzende

gez. Droske  
Schriftführer